



Ausgabe 163 / 11.09.2019

Liebe Litzelsdorferinnen, liebe Litzelsdorfer!



In den Kinderbetreuungseinrichtungen müssen wir uns als Gemeinde immer wieder auf die Bedürfnisse der Kinder und Eltern einstellen. Deshalb haben wir seit dem heurigen Schuljahr eine eigene **Mittagsbetreuungsgruppe**, in welcher die Volksschulkinder vom Schulende bis ca. 14.30 Uhr beaufsichtigt werden. Dies war ein Wunsch einiger Eltern, damit die Kinder zwischen dem Schulende und dem möglichen Abholzeitpunkt beaufsichtigt werden (dies ist in der schulischen Nachmittagsbetreuung gesetzlich nicht möglich – Anwesenheitspflicht bis 16 Uhr!).

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen auch, dass der Bedarf an der Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder (schulische Nachmittagsbetreuung: inkl. Lernstunde und Anwesenheitspflicht bis 16 Uhr) stetig abgenommen hat. Für das heurige Schuljahr waren lediglich 4-5 Kinder pro Tag angemeldet. Bei effektiven Kosten von ca. € 40.000,- (Stand: RA 2018; Förderungen bereits berücksichtigt) mussten wir uns leider dazu entschließen, die schulische Nachmittagsbetreuung stillzulegen. Sobald die erforderliche Anzahl an Kindern wieder vorhanden ist, werden wir diese Betreuungsform wieder anbieten.

Gemeindeübergreifende Projekte bieten oft die Möglichkeit, dass der Bedarf kostengünstiger abgedeckt werden kann. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, gemeinsam mit der Gemeinde Olbendorf in der schulischen Nachmittagsbetreuung eine Kooperation zu starten. Ich möchte mich an dieser Stelle bei LAbg. Bgm. Wolfgang Sodl recht herzlich bedanken, dass er dieses Projekt auch unterstützt und seine Hilfe angeboten hat. Es besteht daher ab sofort die Möglichkeit, dass die Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder in Olbendorf erfolgen kann. Den Transport übernimmt die Gemeinde Litzelsdorf. Der Kindergarten hat wie bisher wochentags in der Zeit von 7-17 Uhr geöffnet.

Ihr

 Bürgermeister

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am
07.10.2019.

Gerne können sie ihren Beitrag an folgende email-
Adresse senden:
gemeindenachrichten@litzelsdorf.at

Nationalratswahl

Sonntag, 29.09.2019

Am Sonntag, dem 29. September 2019 findet die Nationalratswahl statt.

Sie haben in der Zeit von **7.30 Uhr bis 13.00 Uhr** die Möglichkeit Ihre Stimme im Gemeindeamt Litzelsdorf abzugeben. Sollte es Ihnen nicht möglich sein persönlich an der Wahl teilzunehmen, können Sie bis spätestens 25. September (schriftlich) bzw. 27. September 12.00 Uhr (mündlich) eine Wahlkarte beantragen. Für all jene Personen, die nicht mobil sind, besteht die Möglichkeit, dass die Sonderwahlbehörde zu Ihnen ins Haus kommt.

Auf der Litzelsdorfer Homepage finden Sie die Wählerliste und weitere Informationen für die Nationalratswahl.

**Machen Sie von Ihrem demokratischen
Wahlrecht Gebrauch!**

Müllablagerung

Leider kommt es immer wieder zu Müllablagerungen auf Waldwegen, Gräben, etc. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass dies nicht erlaubt ist und zur Anzeige gebracht werden muss. Wir bitten Sie daher im Sinne aller auf unsere Umwelt acht zu geben und unnötigen Müll fachgerecht zu entsorgen.

Herzlichen Dank!

Evangelische Messe

Die evangelische Pfarrgemeinde Kemetten/Litzelsdorf (Tochtergemeinde der evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Oberwart) lädt am Sonntag, dem 15.09.2019 um 11:15 Uhr zum Mittagsgebet in ökumenischer Offenheit im Kulturstadl ein.

Litzelsdorfer Infomappe

Die überarbeitete Litzelsdorfer Infomappe wurde im Zuge des Zuagroastntreff präsentiert.

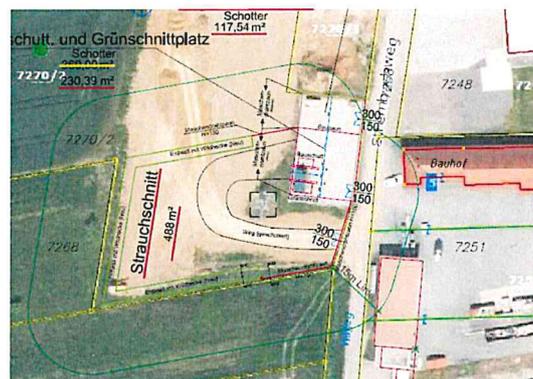
Bei Interesse kann sich jeder eine Litzelsdorfer Infomappe im Gemeindeamt abholen.

Pumpstation Graben

Die Umbauarbeiten bei der Pumpstation „Graben“ sind abgeschlossen. In dem neuen Gebäude wurden die gesamte Technik und die Pumpen erneuert. Ursprünglich befanden sich die Pumpen in einem Schacht, welcher schwer zugänglich war. Durch die neue Einhausung werden nun auch die laufenden Arbeiten erleichtert.



Arbeiten sollen noch im Herbst beginnen. Geplante Inbetriebnahme ist im kommenden Jahr.



OSG Wohnungen 10er Haus

Die Bauarbeiten der OSG Wohnungen (früher 10er Haus) gehen dem Ende zu. Es sind noch einige Wohnungen frei.



Schulische Nachmittagsbetreuung

Aufgrund des geringen Interesses 4-5 Kinder/Tag) wird die schulische Nachmittagsbetreuung stillgelegt. Es wird jedoch eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit mit der Gemeinde Olbendorf geben, wodurch für all jene, die ein Betreuungsangebot in Anspruch nehmen wollen, eine Betreuungsmöglichkeit gegeben ist. Der Transport von Litzelsdorf nach Olbendorf wird über die Gemeinde organisiert und finanziert.

Zusätzlich zum bisherigen Betreuungsangebot gibt es jedoch eine Mittagsgruppe für Volksschulkinder, welche von Schulende bis ca. 14.30 Uhr geführt wird (Mittagessen möglich).

Bei Interesse können Sie sich im Gemeindeamt bzw. direkt bei der OSG informieren.

Philatelietag

Am 25. September findet in Litzelsdorf im Kaufhaus Halper der Philatelietag von 08.30 – 12.30 Uhr statt. An diesem Tag können Sie Briefmarken der ganzen Welt anschauen und aussuchen. Es gibt auch eine eigens für diesen Tag kreierte Briefmarke mit dem Wappen der Gemeinde Litzelsdorf.

Altstoffsammelzentrum

Infolge von Platz und Koordinationsgründen soll vor dem Bauhof ein Platz für Strauch-, Grünschnitt und Bauschutt errichtet werden (inkl. Rampe zur leichteren Abladung). Gemeinsam mit der Gemeinde Ollersdorf werden diese Maßnahmen umgesetzt. Die



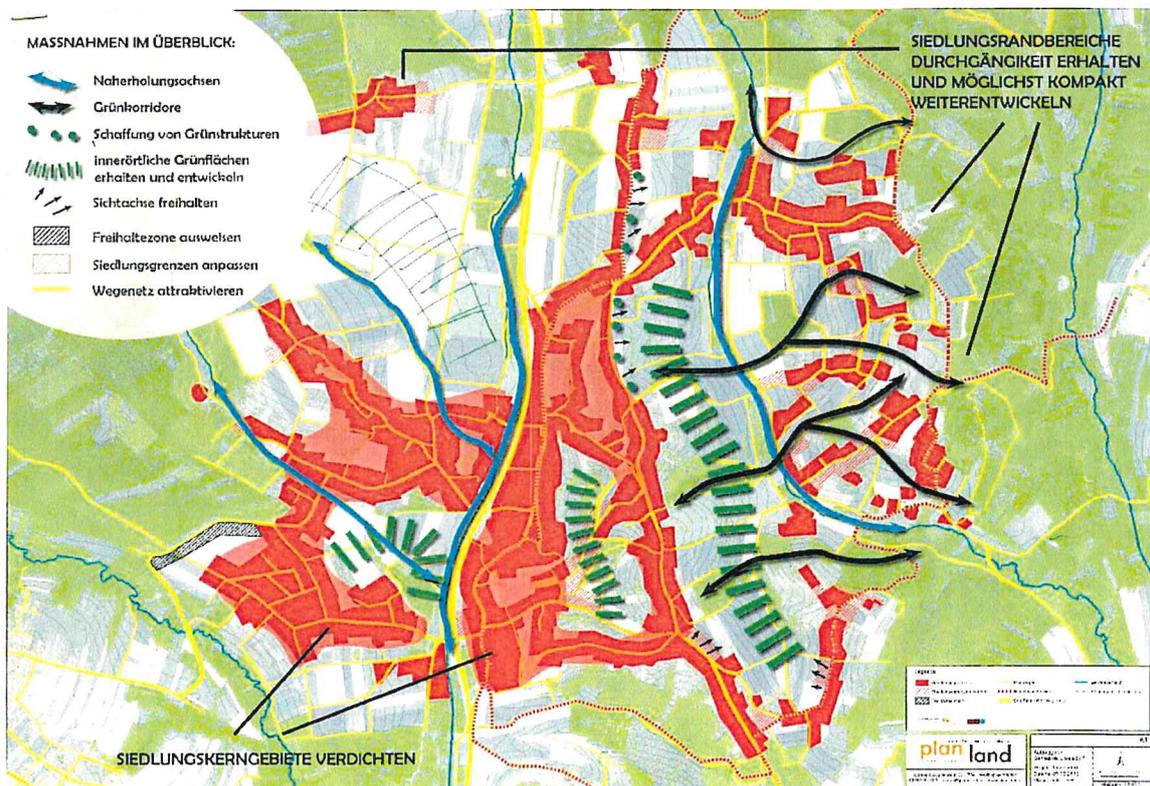
Sanierung Bergstraße

Durch eine neuartige Dünnschichtdecke (Versuchsstrecke mit Sanierungsgarantie durch die ausführende Firma) soll die Bergstraße vom Hupferl (Kreuzung Bergstraße-Friedhofsweg) bis zur Kreuzung Mitterberg saniert werden. Diese Decke ist 2 - 4 cm dick und wird in 2 Schichten, durch zwei Arbeitsvorgänge, vollflächig aufgetragen. Die Decke ist günstiger als ein Vollausbau oder eine vollflächige Profilierung. Die Kosten werden ca. € 15.000 betragen. Noch im Herbst soll die Sanierung der Bergstraße durchgeführt werden.



Örtliches Entwicklungskonzept

Aufgrund des neuen Bgld. Raumplanungsgesetzes ist die Gemeinde verpflichtet ein Örtliches Entwicklungskonzept zu erstellen. Das Entwicklungskonzept wurde bereits erstellt und soll nun entsprechend dem neuen Gesetz angepasst werden. In Zukunft sollen mit diesem Konzept Widmungen zügiger und einfacher vonstattengehen.



Allergie-Pflanze Ragweed: Melde- und Bekämpfungssystem im Burgenland

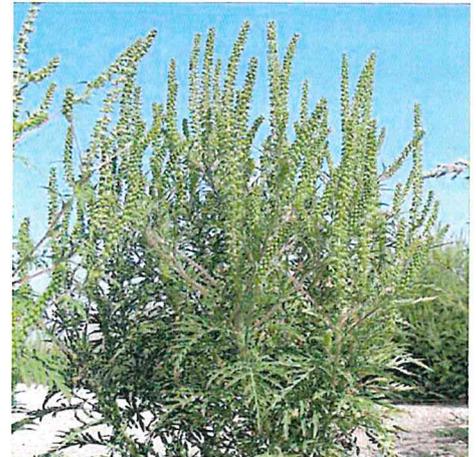
Die Pflanze Ragweed oder beifußblättriges Traubenkraut (wissenschaftlich: *Ambrosia artemisiifolia*) breitet sich besonders in Ostösterreich rasant aus. Ragweed-Blütenstaub (Pollen) gehört zu den stärksten Allergieauslösern und verursacht Heuschnupfen, Bindehautentzündungen, Bronchitis mit Husten, Atemnot und allergisches Asthma. Eine einzige Pflanze kann bis zu 8 Milliarden Pollen verbreiten, wobei schon wenige Pollen pro m³ Luft allergische Reaktionen auslösen können. Weitere Infos zu Ragweed, z.B. „Wie erkennt man Ragweed?“ finden Sie auf www.ragweedfinder.at.

Das Land Burgenland (Abteilung 2, Hauptreferat Landesplanung) erarbeitet gemeinsam mit Partnern ein Regime zur Bekämpfung der weiteren Ausbreitung dieser Pflanze. Dazu wurde eine **Ragweed-Koordinierungsstelle** eingerichtet (befindet sich noch in der Testphase), die über Ragweed informiert, Vorschläge für Bekämpfungsmaßnahmen ausarbeitet und diese an Grundeigentümer übermittelt:

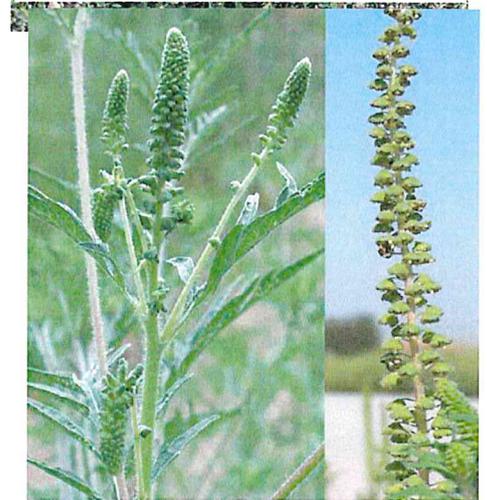
Ragweed-Koordinierungsstelle
im Amt der Bgld. Landesregierung
Telefon 0664 / 4047 135
E-Mail ragweed@bgld.gv.at

Meldungen von Ragweed-Funden sollen über die Smartphone-App „Ragweed Finder“ (für Android und iOS) oder über die Homepage www.ragweedfinder.at online durchgeführt werden.

Eine **Bekämpfung ist wichtig**, weil jede einzelne Ragweed-Pflanze bis zu 60.000 Samen bilden kann, die bis zu 40 Jahre keimfähig sind und so zur rasanten Ausbreitung und zur Erhöhung der Gesundheitsbelastung beitragen.



Typische Wuchsform
(Foto: G. Karrer, BOKU)



Blütenstand: vor der Blüte (links) und während der Blüte (rechts)
(Foto: G. Karrer, BOKU)

Die beste Bekämpfungsmethode ist, die Pflanze vor der Blüte ausreißen und in der Sonne verdorren lassen.

Partner-Organisationen:



Aktuelles aus der Gemeinde - BÜCHEREI - Begegnungsort BIBLIOTHEK

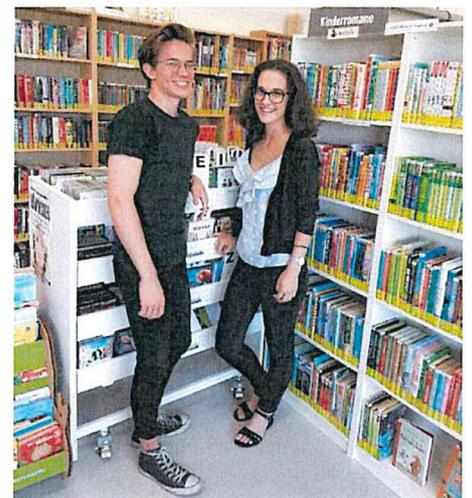
Rückblick – Einblick – Ausblick

Der Sommer neigt sich langsam seinem Ende zu und der Herbst beginnt sich mit seiner bunten Blättervielfalt von seiner schönen Seite zu zeigen. Gerne möchten wir Sie liebe Litzelsdorferinnen und Litzelsdorfer über die Geschehnisse der Bücherei informieren.

Ferialpraktikanten brachten die Bücherei auf Hochglanz

In den Sommerferien gab es vonseiten der Gemeinde Unterstützung für die Bücherei durch die Studenten Franz Trittmittel und Elisabeth Kovac.

Die beiden lernten dabei die Arbeit einer öffentlichen Bücherei mit allen Facetten und Aufgaben, wie Makulieren und Durchsicht aller Medien kennen. Die beiden halfen auch tatkräftig bei der dekorativen Umgestaltung der Bücherei um unseren Lesern eine angenehme Atmosphäre bei ihrem Büchereibesuch zu bieten. Das Team der Bücherei möchte sich für die gute Arbeit und ihr Engagement sehr herzlich bedanken.



LESE-Sommer und Aktivitäten in Litzelsdorf

Mit der Eröffnung des Lesesommers im Kulturstadl Litzelsdorf durften wir viele Gäste bei uns begrüßen, wo beim Stück "Der Bart ist ab" durch das Theaterduo Sabine und Heli viele Kinder verzaubert wurden.

In Kooperation mit der Bücherei und dem Hort Ollersdorf wurde ein weiteres Rahmenprogramm für die Kinder angeboten, bei dem sie auf vier kleine Entdeckungsreise mitgenommen wurden.

Mit der praktischen Vorführung und Erklärung einer Eisproduktion waren die Kinder mittendrin statt nur dabei und lernten wie Eis hergestellt wird. Im Anschluss gab es eine gratis Verkostung der süßen Köstlichkeit – DANKE an Familie Gumhalter.

Danach machten wir uns zu Fuß auf den Weg zum Reiterhof Trittmittel. Im wunderschönen Ambiente erzählte der Hausherr alles über die Haltung von Pferden und Rotwild und gab eine Führung zu seinem Gestüt und Gehege. Nach einer gemütlichen Jause von Tanja Trittmittel traten die Kinder ihren Rückweg an. Der Liebling war natürlich Lola das junge Hirschtier, welche die Ferienkinder noch ein Stück auf ihrem Weg begleitet hat.



Dank dem Bienenverein, unterstützt von Saskia Erdmann und Herrn Fabsich aus Ollersdorf, lernen die Kinder als dritten Programmpunkt den Bienenlehrpfad in Ollersdorf kennen.

Zum krönenden Abschluss der Entdeckungsreise begaben wir uns zur Entstehung der Schrift, wo in acht vorbereitenden Stationen von Pädagogin Bianca Klaus von der der Höhlenmalerei bis hin zur medialen Welt die Weiterentwicklung des geschriebenen Wortes erprobt wurde.

Mit einer selbstgebackenen Pizza verabschiedeten wir die begeisterten Kinder nach einem ereignis- und lehrreichen Tag.

Ein weiteres Highlight war das SommerKINO im Juli und das Familien - LESEpicknick im August, wo wir zahlreiche Gäste aus der Region begrüßen durften.

DANKE an den Kultur- und Verschönerungsverein Litzelsdorf für die Möglichkeit der Benutzung des Kulturstadls und dem wunderbaren Ambiente, wo sich die Menschen einfach wohl fühlen.



Diese Termine könnten für Sie interessant sein:

- 25.9. **Erzähl-Cafe** zum Thema „Heldinnen unserer Jugend“, 17 Uhr
- 27.9. **Abschlussfest LESESOMMER** mit Verlosung und Urkundenübergabe in der Bücherei, 15 Uhr
- 05.10. **Baby-Bücher-Brunch** Begrüßung der Neugeborenen der Gemeinde mit ihren Familien in der Bücherei
- 7.11. **Heilender Hanf** **Vortrag mit** Dr. med. Patrick Thurner, Mag. iur. Alexander Thurner und Mag. pharm. Bettina Thurner

Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek - vom 14.10. bis 20.10.2019



- 17.10. **MÄRCHEN erleben mit allen Sinnen**
Familiennachmittag für Kindergarten- und Volksschulkinder
- 18.10. **LESUNG aus „Königin der Berge“**
Der Autor Daniel Wisser wurde für seinen jüngsten Roman „Königin der Berge“ mit dem österreichischen Buchpreis 2018 ausgezeichnet.

Brauchland Burgenland 2019 – Jahr der Burgenländischen Volksskultur

- 7.12. **KORBFLECHTKURS**
Um alte Traditionen und Brauchtum aufrecht zu erhalten, bietet die Gemeinde-Bücherei die Möglichkeit das Korbflechten zu erlernen.
Unkostenbeitrag: € 20,00 (mit Unterstützung und Förderung des Landes Burgenland).



Um ANMELDUNG unter 0664/88 495 121 bis 30.Novembver 2019 wird gebeten!

Litschdorfer Apfelsaft 2019

Liebe Litzelsdorferinnen, liebe Litzelsdorfer!

Unser „Litschdorfer Apfelsaft“, von dem wir letztes Jahr mit vereinten Kräften mehr als 3700 Liter herstellen lassen konnten, ist ein voller Erfolg. Weit mehr als die Hälfte des Safts wurde bereits getrunken. Heuer gibt es zwar nicht mehr so viel Obst wie im Jahr 2018, aber möglicherweise sind doch einige unter Ihnen, die nicht alle ihre Äpfel brauchen können. Wie letztes Jahr gilt:

Wer sein Obst nicht selbst verwerten will oder kann und es der Dorfgemeinschaft zur Verfügung stellen will, kann sich auf zwei Arten beteiligen:

- 1.) Sie klauben Ihre Äpfel zusammen und stellen sie zu bestimmten Terminen (siehe unten) in Säcken an die Straße. Geben Sie uns bitte Bescheid, damit wir keine Säcke übersehen. Für Ihre Mühe und die Apfelspende bekommen Sie von uns - je nach Menge – eine gewisse Anzahl an Flaschen Litschdorfer Apfelsaft.
- 2.) Sie haben keine Zeit oder Möglichkeit, das Obst selbst aufzusammeln, aber würden Ihre Äpfel gerne zur Verfügung stellen. Sie geben uns Bescheid und wir organisieren das Klauben.

Die ersten Termine, um die selbst geernteten Äpfel an die Straße zu stellen sind:

Sonntag, der 22. September bis spätestens 18 Uhr

Freitag, der 27. September bis spätestens 9 Uhr

Mittwoch, der 2. Oktober bis spätestens 9 Uhr

Bitte geben Sie unbedingt entweder unter irmi.salzer@gruene.at oder unter der Telefonnummer 0699 11827634 Bescheid, wenn Sie Äpfel an die Straße stellen wollen oder wenn Sie wollen, dass wir klauben kommen!

Wir werden die Äpfel bei Trummer in Stegersbach pressen und pasteurisieren lassen. Der Saft wird dann zum Verkauf stehen und bei Veranstaltungen im Dorf ausgeschenkt werden. Auch die Wirtshäuser verkaufen unseren Saft, danke an dieser Stelle! Alle Einnahmen werden für Umweltprojekte im Dorf verwendet.

Wir freuen uns auch über Menschen, die uns bei der Organisation, beim Klauben und Transportieren helfen wollen. Und wir danken Bürgermeister Peter Fassel, den GemeinderätInnen, die tatkräftig mithelfen, den Saft zu etikettieren und zu vertreiben oder hin- und herzutransportieren, den GemeindemitarbeiterInnen und dem Verschönerungsverein für die Unterstützung. Danke auch Martin Rosner für die Gestaltung der Etiketten und den VolksschülerInnen für die schönen Entwürfe.

Liebe Grüße, eure Umweltgemeinderätin

I. Dehner

